

## Auftragsbekanntmachung

### Lieferauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Postanschrift: Am DFS-Campus 10

Ort: Langen

NUTS-Code: DE71C Offenbach, Landkreis

Postleitzahl: 63225

Land: Deutschland

E-Mail: [eckhard.enneper@dfs.de](mailto:eckhard.enneper@dfs.de)

Telefon: +49 6103/707-4636

Fax: +49 6103/707-4695

##### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: [www.dfs.de](http://www.dfs.de)

##### I.3) Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.subreport.de/E34776689>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E34776689>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

##### I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Verkehrswesen - Flugsicherung

#### Abschnitt II: Gegenstand

##### II.1) Umfang der Beschaffung

###### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Doppler-UKW-Drehfunkfeuer (DVOR) für die Flugnavigation und UHF-Entfernungsmessgeräte (DME) für die Flugnavigation

Referenznummer der Bekanntmachung: 8091

###### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34962000 Luftverkehrskontrollvorrichtungen

###### II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

###### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Lieferumfang sind 16 (12+4 Optionen) Doppler-UKW-Drehfunkfeuer (DVOR) sowie 87 (57 + 30 Optionen) UHF-Entfernungsmessgeräte (DME) für die Flugnavigation.

Das Doppler-UKW-Drehfunkfeuer ist eine Funknavigationsanlage für die Flugnavigation im Kurz- und Mittelstreckenbereich. Die zu liefernden DVOR's müssen die „International Standards and Recommended Practices to the Convention on International Civil Aviation Organisation (ICAO) Annex 10, Aeronautical

Telecommunications, Volume 1 Radio Navigation Aids, Section 3.3 Specification for VHF omnidirectional radio range (VOR), erfüllen.

Das UHF-Entfernungsmessgerät ist eine Funknavigationsanlage für die Flugnavigation im Kurz- und Mittelstreckenbereich. Die zu liefernden DME´s müssen die „International Standards and Recommended Practices to the Convention on International Civil Aviation Organisation (ICAO) Annex 10, Aeronautical Telecommunications, Volume 1 Radio Navigation Aids, Section 3.5 Specification for UHF distance measuring equipment (DME), erfüllen.

Systeminstallation und optionale Services gehören sowohl für DVOR´s als auch für DME´s zum Leistungsumfang.

Nähere Beschreibung der ausgeschriebenen Leistungen – siehe Ziffer II.2.4.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Doppler-UKW-Drehfunkfeuer (DVOR)

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

34964000 Doppler-UKW-Drehfunkfeuer (DVOR)

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung:

Die Bestimmungs- und Erfüllungsorte liegen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

16 (12+4 Optionen) Doppler-UKW-Drehfunkfeuer (DVOR).

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (nachstehend DFS genannt) erneuert UKW-Drehfunkfeuer an diversen Standorten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, um Ihre Navigationsinfrastruktur, den Anforderungen entsprechend, zu erhalten. Hierzu werden Gebäude und Antennenträger durch die DFS erneuert und neue Funknavigationssysteme beschafft. Diese zu liefernden DVOR-Systeme müssen die „International Standards and Recommended Practices to the Convention on International Civil Aviation Organisation (ICAO) Annex 10, Aeronautical Telecommunications, Volume 1 Radio Navigation Aids, Section 3.3 Specification for VHF omnidirectional radio range (VOR)“, und weitere Anforderungen der DFS erfüllen. Die Installationen der Systeme an den durch die DFS vorbereiteten Standorten sind Bestandteil dieser Beschaffung. Schulungen und After-Sales-Services gehören zu dem optional anzubietenden Leistungsumfang.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 132

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen:  
Vier DVOR, Schulungen und After-Sales-Services
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
UHF-Entfernungsmessgeräte. (DME)  
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
34965000 Entfernungsmessgerät (DME)
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE Deutschland  
Hauptort der Ausführung:  
Die Bestimmungs- und Erfüllungsorte liegen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
87 (57 + 30 Optionen) UHF-Entfernungsmessgeräte (DME).  
Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (nachstehend DFS genannt) erneuert UHF-Entfernungsmessgeräte an diversen Standorten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, um Ihre Navigationsinfrastruktur, den Anforderungen entsprechend, zu erhalten. Hierzu werden Gebäude und Antennenträger durch die DFS erneuert und neue Funknavigationssysteme beschafft. Diese zu liefernden DME-Systeme müssen die „International Standards and Recommended Practices to the Convention on International Civil Aviation Organisation (ICAO) Annex 10, Aeronautical Telecommunications, Volume 1 Radio Navigation Aids, Section 3.5 Specification for UHF distance measuring equipment (DME)“, und weitere Anforderungen der DFS erfüllen. Die Installationen der Systeme an den durch die DFS vorbereiteten Standorten sind Bestandteil dieser Beschaffung. Schulungen und After-Sales-Services gehören zu dem optional anzubietenden Leistungsumfang.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Laufzeit in Monaten: 132  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen:  
30 DME, Schulungen und After-Sales-Services
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Teilnahmebedingungen**

##### III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.1.1 Vorlage eines Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht.

III.1.1.2 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen.

III.1.1.3 Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen.

III.1.1.4 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist.

III.1.1.5 Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung.

III.1.1.6 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar.

##### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart:

Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Aspekte einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart.

III.1.2.2 Bonitätsbewertung:

Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen).

Allgemeiner Hinweis:

1. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Bonitätsbewertung durch die Firma Creditreform muss mindestens einen Bonitätsindex von 299 Punkten aufweisen.

**ACHTUNG:** Sollten der unter III.1.2.2 geforderten Mindeststandard nicht erfüllt sein, so besteht die Vermutung, dass der Bewerber für eine Auftragsdurchführung als finanziell nicht leistungsfähig anzusehen ist. In diesem Fall wird der Bewerber seitens der Vergabestelle zur Vorlage einer Erklärung aufgefordert, um diese Vermutung zu

widerlegen. Sollten die vom Bewerber zur Aufklärung eingereichten Erklärungen, Unterlagen und Belege nicht ausreichend sein, so wird der Bewerber von der weiteren Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Referenzliste der wesentlichen innerhalb der letzten fünf Jahre vom Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart (siehe II.1.4) erbrachten Leistungen unter Angabe des Rechnungswerts, des Leistungsorts, der Leistungszeit sowie dem Kunden und Kontaktdaten eines dortigen Ansprechpartners.
2. Mitarbeiterprofile der maßgeblichen Personen, die bei der Projektrealisierung beteiligt sein werden (z.B. Projektleiter etc.)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Referenzen, die den Nachweis erbringen, dass in dem Zeitraum 2019 - 2022 in einem der Kalenderjahre in Summe drei DVOR für Los 1 (Mindeststandard für den Nachweis der Leistungsfähigkeit zu Los 1) bzw. vier DME für Los 2 (Mindeststandard für den Nachweis der Leistungsfähigkeit zu Los 2) ausgeliefert, installiert und in Betrieb genommen wurden. Maßgeblich ist hierfür der Zeitpunkt der Inbetriebnahme.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 24/10/2022

Ortszeit: 14:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch, Englisch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die gemäß Ziffern III.1.1, III.1.2 und III.1.3 geforderten Angaben / Informationen / Unterlagen auch von den „anderen“ Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. I VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen

Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet.

2. **Bewerbergemeinschaften:** Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben.

3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher und/oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis.

4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/E34776689> einzureichen.

Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion „Teilnahmeanträge“ / „Angebote“ „abgeben“. Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion „Kommunikation“ oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb.

5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. [info@subreport.de](mailto:info@subreport.de) .

6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

7. **Berücksichtigung Umstellungskosten (Switching costs) Los 1 (DVOR):**

Die DFS betreibt derzeit die DVOR Anlagen Thales S4000 (Musterzulassungsnummer: V4-1106B2) und Selex D/VOR 1150A (Musterzulassungsnummer: D-0050/2017). Für diese beiden Anlagentypen sind bei der DFS jeweils eine Test-/Referenzanlage und eine Schulungsanlage vorhanden. Weiterhin hat die DFS ausgebildetes und berechtigtes Personal für diese Anlagen.

Von den Bietern ist im Rahmen dieser Ausschreibung u.a. eine Test-/Referenzanlage, eine Schulungsanlage und Schulungen für DFS-Personal anzubieten und zu bepreisen. Diese Preise sind Bestandteil der Angebotsbewertung.

Dies gilt jedoch nicht für Bieter, die entweder das System Thales S4000 oder Selex D/VOR 1150A mit o.g. Musterzulassungsnummern anbieten. Diese brauchen weder eine Test-/Referenzanlage noch eine Schulungsanlage anzubieten. Weiterhin fließen für diese Bieter auch die Kosten "Schulungen für DFS-Personal" nicht in den Angebotspreis ein.

**Berücksichtigung Umstellungskosten (Switching costs) Los 2 (DME):**

Die DFS betreibt derzeit die DME Anlagen Thales DME 415/435 (Musterzulassungsnummern: D-0114/2006 und 0009/2011 sowie D-0032/2014) und Selex DME 1118/1119A (Musterzulassungsnummern: D-0047/2017 und 0048/2017). Für diese beiden Anlagentypen sind bei der DFS jeweils eine Test-/Referenzanlage und eine Schulungsanlage vorhanden. Weiterhin hat die DFS ausgebildetes und berechtigtes Personal für diese Anlagen.

Von den Bietern ist im Rahmen dieser Ausschreibung u.a. eine Test-/Referenzanlage, eine Schulungsanlage und Schulungen für DFS-Personal anzubieten und zu bepreisen. Diese Preise sind Bestandteil der Angebotsbewertung.

Dies gilt jedoch nicht für Bieter, die entweder das System Thales DME 415/435 oder Selex D/VOR 1118/1119A mit o.g. Musterzulassungsnummern anbieten. Diese brauchen weder eine Test-/Referenzanlage noch eine Schulungsanlage anzubieten. Weiterhin fließen für diese Bieter auch die Kosten "Schulungen für DFS-Personal" nicht in den Angebotspreis ein.

#### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 228/9499-0

Internet-Adresse: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Internet-Adresse: [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20/09/2022